

Model 1095

Gino Sarfatti
1968 / 2023

Die Wiedereinführung einer
zeitlosen Innovation



Astep stellt die ikonische Stehleuchte Modell 1095 von Gino Sarfatti aus dem Jahr 1968 in einer neu konstruierten und reparierbaren Version vor, die dem ursprünglichen Design treu bleibt.

Die Lampe ist schlank, elegant und durch ihre Unverhältnismäßigkeit zwischen Kopf und Basis faszinierend. Das Design der kleinen reflektierenden Tasse wurde stark von der damals neuen Halogen-Glühbirne beeinflusst, die Gino Sarfatti im Modell 1095 sowohl funktional als auch dimensional erforschte und feierte. In dieser Neuauflage ist die Lampe jetzt dimmbar. Mit indirektem Licht und subtilem Design besteht die Leuchte aus einem röhrenförmigen Aluminiumständer in drei verschiedenen Höhen und ist in Schiefergrau lackiert. Die kleine reflektierende Tasse mit ihrer schlanken Form besteht aus weiß lackiertem Aluminium, ebenso wie die Basis mit ihrer ansprechenden, weichen Form.

Im Einklang mit Asteps Engagement für zirkuläres Design, die kontinuierliche Suche nach neuen Wegen zur Verbesserung und Nachhaltigkeit, wurde auch das Modell 548 neu konstruiert und ist nun vollständig reparierbar. Die ikonische Tischleuchte, die Gino Sarfatti im Jahr 1951 als Studie über Gleichgewicht und Lichtreflexion entwarf, wird als limitierte Edition in Gelb neu aufgelegt - die Lake Como Limited Edition. Der gelbe Diffusor entspricht dem ersten Design von Sarfatti des Modells 548 und bietet ein raffiniertes zeitgenössisches Aussehen und Lichteffekt.

Press Release
April 2023



Model 1095

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns bitte
rebecca@astep.design

Gino Sarfatti

Designer (1912-1985)

Gino Sarfatti ist eine der bedeutendsten Persönlichkeiten in der Geschichte des italienischen Industriedesigns. Im Laufe seiner Karriere entwickelte er als kreativer Motor hinter Arteluce, dem von ihm im Jahr 1939 gegründeten Unternehmen, über 700 Leuchten und brachte bahnbrechende Designs mit innovativen Ideen ins 20. Jahrhundert. Geboren 1912 in Venedig, studierte Gino Sarfatti, um ein Luftfahrtingenieur zu werden, bis familiäre Umstände ihn zwangen, nach Mailand umzuziehen, wo er seine erste Begegnung mit der Beleuchtung hatte - ein Ingenieursprojekt zur Umwandlung einer Glasvase in eine Lampe. Diese Begegnung mit dem Beleuchtungsdesign und der Technik prägte den Weg seines Lebens. Im Laufe seiner Karriere erforschte und ließ sich Gino Sarfatti von neuen Produkttypologien, innovativen Materialien, Beleuchtungstechnologien und Produktionsmethoden inspirieren. Sein hybrides und unternehmerisches Talent als Designer und Ingenieur ermöglichte es ihm, raffinierte Produkte in Ästhetik und Funktion zu schaffen. Im Jahr 1973 trat er am Comer See in den Ruhestand und Flos übernahm Arteluce und deren umfangreichen Katalog. Gino Sarfatti verstarb 1985 in Gravedona.

astep[®]

